

Pläne sind auf Schiene, Geld fehlt

Die Tiroler Landesregierung tritt für eine Elektrifizierung der Zillertalbahn ein, die Finanzierung ist aber unklar.

Jenbach – Seit vielen Jahren ist die Elektrifizierung der Zillertalbahn ein Wunsch der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG (ZVB). Auch die Anbindung der Seilbahnstationen war schon Thema des ehemaligen Direktors Wolfgang Holub. Die großen Wünsche scheiterten bis dato am fehlenden Geld bei der Bahn, deren Aktien sich großteils im Besitz der Zillertaler Gemeinden befinden. Das Geld fehlt auch jetzt noch.

Neuerdings gibt es aber einen Grundsatzbeschluss der Tiroler Landesregierung, diese Pläne zu unterstützen. Für den Aufsichtsratsvorsitzenden Bürgermeister Gerhard Hundsbichler ein wichtiger Schritt: „Bisher standen wir allein mit unseren Plänen da. Dass wir jetzt den Rückhalt der Landesregierung haben, macht es uns leichter, an weitere Türen zu klopfen.“

Das wird nämlich nötig sein, um geschätzte 156 Millionen Euro zusammenzubringen, die die Elektrifizierung samt neuer Zuggarnituren sowie der Neubau des Mayrhofner Bahnhofs kosten werden. Vor

allem vom Bund erhofft man sich eine kräftige Finanzspritze. Der neue ZVB-Direktor Wolfgang Stöhr fährt bekanntlich einen strikten, nicht ganz unumstrittenen Sparkurs. Ein Sparkurs sei nötig, „sonst können wir nächstes Jahr zusperren“, sagt Hundsbichler.

„Ein Sparkurs ist nötig, sonst können wir nächstes Jahr zusperren.“

BM Gerhard Hundsbichler (Aufsichtsratsvorsitzender)

Bei den ZVB blickt man auch sonst auf turbulente Monate zurück. Durch die Entlassung des Prokuristen ist ein Arbeitsgerichtsprozess anhängig, und bei der ordentlichen Hauptversammlung am 15. September wurde der Aufsichtsrat nicht entlastet.

Dem Kostensparplan könnte auch der traditionelle Silvesterzug zum Opfer fallen. Möglicherweise fährt er heuer letztmalig. Hundsbichler betont aber: „Darüber hat der Aufsichtsrat noch nicht entschieden.“ (ad)



Beim Flüchtlingscamp in Kufstein werden laufend die in Navis vorgefertigten Holzelemente angeliefert und vor Ort von einem Montagetrupp miteinander verschraubt. Polier Michael Glatzl (Bild rechts) gibt letzte Anweisungen.



Fotos: Mader, Otter

Vier feste Wände für eine kurze Verschnaufpause

Die ersten Holz-Fertigteile stehen bereits: Bis übernächste Woche sollen die beiden winterfesten Hallen für die Flüchtlinge in Kufstein fertig sein.

Von Michael Mader

Kufstein – Rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest soll es auch für die Flüchtlinge im Transitcamp in Kufstein eine winterfeste Herberge geben: Am Montag wurden noch die letzten Arbeiten für das Fundament erledigt und die verschiedenen Leitungen verlegt, seit Dienstag arbeiten die Montagetrupps der Firma Holzbau Schaffner aus Navis an der ersten Halle. „Diese ist etwa 40 mal 15 Meter groß und 4,5 Meter hoch“, weiß Polier Michael Glatzl. Die einzelnen Wände werden im Werk vorgefertigt und in Kufstein zusammengebaut. Die Wände der Holzhallen werden mit Holzwole gedämmt, auf die Dachelemente kommt eine Flämmplatte. Das geht relativ zügig. Glatzl hofft, mit beiden Hallen Ende nächster Woche, Anfang übernächster Woche fertig zu sein. Sollte das Wetter den Monteuren nicht noch einen Strich durch

die Rechnung machen, kann wie angekündigt ab dem 18. Dezember der Betrieb in Kufstein wieder aufgenommen werden.

Das hofft auch Bezirksrettungskommandant Gerhard Thurner: „Derzeit wird die Versorgungshalle mit der Küche im hinteren Bereich aufgebaut. Daneben kommt die zweite Halle hin, die dem Aufenthalt der Flüchtlinge dienen wird.“ Aber auch die Zelte werden noch nicht abgebaut, sondern, so gut es geht, ebenfalls winterfest gemacht. Thurner: „Eines der Zelte werden wir dazu verwenden, dass die Menschen, die auf die Weiterfahrt warten, nicht im Freien stehen müssen.“ Er geht davon aus, dass sich ab dem 18. Dezember nichts Wesentliches in Kufstein ändern wird. Wenn, dann werden ein paar organisatorische Abläufe einfacher. „Wir haben dann zum Beispiel einen Container für den Kleiderladen“, erklärt Thurner.

Der Bezirksrettungskommandant glaubt nicht, dass die zwei zusätzlich angeordneten Hallen vor Mitte des nächsten Jahres aufgestellt werden: „Da wird man sicher den Winter abwarten und sich anschauen, wie sich bis dahin die Flüchtlingsströme entwickeln.“ Würden dann in Zukunft noch mehr Menschen auf der Flucht nach Kufstein gebracht und trotzdem nur

50 Personen pro Stunde nach Deutschland reisen dürfen, wären die zusätzlichen Hallen eine Art Pufferzone.

Die Kosten für die beiden Holzhallen und deren Errichtung dürften im Übrigen mehr als eine Million Euro betragen. Das ist angesichts der monatlichen Kosten in Kufstein nur eine Kleinigkeit: Die belaufen sich pro Monat auf bis zu zwei Millionen Euro.

Todesfälle

In **Telfs**: Albert Hueber, 48. In **Telfes**: Albert Premm, 81. In **Uderns**: Josef Mair, 85; Franz Pungg, 69. In **Brixen im Thale**: Wolfgang Burghart, 36. In **Pertisau**: Olga Weiß geb. Bucher, 87. In **Kramsach**: Hedwig Egger, 98. In **Fritzens**: Johann Reinmüller, 94.

Besuchen Sie unsere MPREIS Supermärkte in INNSBRUCK

Grabenweg 60 (im Gebäude von Möbel Leiner) 90 min gratis Parken – 180 Gratis Parkplätze!
Andechsstraße 48-50 Links von der Ladezone – Gratis Parken in der Tiefgarage!

MPREIS

www.mpreis.at

<p>AKTIONSPREIS Almiesl Österreichische Teebuter 250 g per Stück</p>  <p>Max. 4 Stück pro Person & Einkauf!</p> <p>7.80</p> <p>1.- 4,-/kg</p>	<p>AKTIONSPREIS alpenmetzgerei Schweinefilet per kg</p>  <p>14.99</p> <p>7.99</p>	<p>AKTIONSPREIS Lavazza Crema e Aroma oder Espresso Cremoso Bohne, 1 kg per Packung</p>  <p>Max. 4 Packungen pro Person & Einkauf!</p> <p>15.99</p> <p>8.99</p>
<p>AKTIONSPREIS Pringles versch. Sorten, 160 g - 200 g 1 Dose + 1 Dose gratis</p>  <p>1+1 GRATIS</p> <p>2.80 7,- - 8.75/kg</p>	<p>AKTIONSPREIS Milka Schokolade versch. Sorten, 300 g 1 Tafel + 1 Tafel gratis</p>  <p>1+1 GRATIS</p> <p>3.49 5.82/kg</p>	<p>AKTIONSPREIS Zipfer Märzen 20 x 0.54-Kiste, exkl. Pfand per Kiste</p>  <p>Max. 3 Kisten pro Person & Einkauf!</p> <p>18.80</p> <p>11.99 0.60/0.5 l</p>
<p>Aperol Aperitiv 11% 700 ml 1 Flasche = 12,- ab 2 Flaschen per Flasche</p> <p>42% NEUER</p> <p>6.99 9.99/l</p>	<p>Eristoff Vodka versch. Sorten, 700 ml 1 Flasche = 12.99 ab 2 Flaschen per Flasche</p> <p>31% NEUER</p> <p>8.99 12.84/l</p>	<p>Persil 100 Waschgänge per Packung</p> <p>50% NEUER</p> <p>16.- 0.16/WG</p>

Angebote nur gültig im MPREIS-Markt Grabenweg 60 und Andechsstraße 48-50 bis 06.12.2015. Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stattpreise sind unsere ehemaligen Verkaufspreise. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Satz- und Druckfehler vorbehalten!



Ho-ho-ho, bald kommt der Nikolo!

Am 05.12.2015 ab 13:00 Uhr startet das Kinderprogramm mit vielen Überraschungen!

mehr Infos auf der StuBay Facebook-Seite

Fulpmes | Telfes www.stubay.at

LÄSSIG. CHIC. ALPIN
NEU IN INNSBRUCK!

Luis Trenker bringt alpinen Lifestyle für modebewusste Frauen und Männer nach Innsbruck! Wir eröffnen in Kürze unseren Shop in der Herzog Friedrich Straße 34.

Nicht vergessen:
Wir eröffnen am 4.12. um 9.30 Uhr!

luis-trenker.com
facebook.com/originalluisworld



ACT

* limited * limited * limited *

1 JAHR GRATIS TRAINIEREN*

* bei Abschluss einer 23-Monats-Mitgliedschaft, 6 Monate bei einer 18-Monats-Mitgliedschaft, 100 Tage bei einer 12-Monats-Mitgliedschaft

Stadionstraße 1 • 6020 Innsbruck • 0512 390292
info@act-fitness.at • www.act-fitness.at